



Beschlussvorlage Nr. 2019/051

31.01.2019

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

**Neubau der Treppe am Rathaus - Kreuzgässle
- Baubeschluss**

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	21.02.2019	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Technische Ausschuss beschließt den Neubau der Treppe am Rathaus (Kreuzgässle) auf Grundlage der vorgestellten Planung.

Anlagen:

1. Grundriss
2. Frontalansicht und Schnitt
3. Plan Details Treppe
4. Plan Details Mauer
5. Plan Details Sitzblock
6. Plan Details Metall
7. Plan Regeldetails
8. Plan Details Geländer

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

Durch den Rathausanbau in der Oberen Gasse musste die Treppe zum Kreuzgässle entfernt werden.

Die Treppe wies in ihrer Anlage erhebliche Mängel auf. So waren die Zwischenpodeste der Treppe zu stark geneigt; die bestehenden Geländer zum Teil durch Rost zerstört. Deshalb haben sie ältere und beim Gehen beeinträchtigte Menschen nicht gerne benutzt. Die bestehende Entwässerung war ebenfalls ungenügend, teilweise waren die Gitterroste der Einläufe defekt und die Beleuchtung war zu schwach und wenig einladend.

Die neue Treppe verbindet den Marktplatz mit der Oberen Gasse. Die Materialien gleichen sich nunmehr an den Bestand auf dem Marktplatz an. Auf einer Länge von rund 22,00 m werden 52 Treppenstufen zukünftig den Höhenunterschied von ca. 8,50 m überwinden. Mit der Regelbreite von 2,00 m ist die neue Treppe ausreichend für die Begegnung von drei Personen. Zwischen den vier Treppenabschnitten entstehen drei Podeste, zwei sind hierbei mit Sitzblöcken und Holzauflegen ausgestattet. Kurzes Verweilen wird hierdurch ermöglicht. Der nunmehr vorhandene Zwischenraum zwischen den Bestandsgebäuden wird durch eine begrünte Böschung sinnvoll ergänzt. Die Einfassung der Grünfläche erfolgt mittels Stahlkanten. Die Beleuchtung entsteht mit den auf dem Marktplatz verwendeten Residenza-Mastleuchten. Zudem sind in den Sitzblöcken einzelne Einbaustrahler als Effektbeleuchtung verbaut. Nach Abschluss der Bauarbeiten für den Anbau könnten die Arbeiten im Juni beginnen und Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Im Haushalt sind hierfür 240.000,-- € vorgesehen.